

## + Paretz: Erste Ehrenamtsbörse im Havelland



Ehrenamtliche Helfer werden überall gesucht. Vereine brauchen sie, um ihr Angebot am Leben halten zu können. Bei der 1. Ehrenamtsbörse im Havelland mit 40 Vereinen und Initiativen wurde dies jetzt wieder deutlich.

22.05.2022, 11:27 Uhr



**Paretz.** Erstmals fand eine Kontaktbörse rund um das Ehrenamt in Paretz statt. 40 Vereine, Institutionen und Initiativen stellten sich und ihre Ehrenämter vor.



An den verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher informieren.

© Quelle: Enrico Berg

„Wir suchen händeringend Nachwuchs!“, so ein Mitarbeiter vom „Weisser Ring“ im Radio. Und damit steht dieser Verein nicht alleine da. Ehrenamt ist aktuell nicht so angesagt – aber gerade auf dem Land ist freiwilliges Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unersetzlich. Die Stiftung Paretz hat sich dieses Themas angenommen und veranstaltete am Sonnabend die Ehrenamtsbörse Havelland. Gefördert wird die Börse vom Land Brandenburg, der Mittelbrandenburgische Sparkasse und Brandenburg Immobilien.

### Unterstützung für Vereine im Havelland ist unerlässlich

Für ländliche Orte sind ein lebendiges Vereinsleben sowie ehrenamtlich getragene Initiativen wichtig, denn Engagement und Ehrenamt bringen Menschen zusammen, fördern den Austausch und stärken das Miteinander. So entstehen Gemeinschaften und Netzwerke.

#### Lesen Sie auch

- [Hospizhelfer werben für ein besonderes Ehrenamt](#)
- [Havelland: Schulungen für Ehrenamtler beginnen](#)
- [Zehn Jahre Ehrenamt: Jörg Wartenberg und der Kreissportbund Havelland](#)

Die Vereine, Verbände und Initiativen, die auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen sind, hatten am Sonnabend nun die Gelegenheit, sich zu präsentieren, zu vernetzen und am Ehrenamt interessierte Besucher anzusprechen und zu informieren.

### Ehrenamtsbörse hatte einiges zu bieten

Die Ehrenamtsbörse fand an drei unterschiedlichen Orten in Paretz statt um so ein möglichst breit gefächertes Programm bieten zu können. In der Paretzer Scheune wurde ein buntes Programm mit unterschiedlichen Darbietungen wie Tanzeinlagen und Vorträgen auf der Bühne dargeboten.



Leckeres gab es aus dem Holzbackofen.

© Quelle: Enrico Berg

Der Schmiedehof der Paretzer Scheune glich einem Markt, Besucher schlenderten über den Platz und informierten sich über die verschiedenen Ehrenämter oder tauschten zuweilen auch bereits gemachte Erfahrungen mit den Teilnehmern und anderen Interessierten aus. Genau so war es auch gedacht, man sollte über Engagement und Ehrenamt miteinander ins Gespräch kommen.

### Besucher kamen bei der Ehrenamtsbörse miteinander ins Gespräch

Alle der teilnehmenden Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen sind auf der Suche nach Menschen, die sich in ihrer Freizeit engagieren möchten, um zu helfen und zu unterstützen wo es nötig ist. Selbst wer nur drei bis vier Stunden Zeit im Monat erübrigen kann, ist eine große Hilfe.

„So eine Veranstaltung ist Gold wert“, meint Fabian Lamster, Pressesprecher im DRK Kreisverband Nuthetal, der mit seinen Kollegen vom DRK Ortsverein Falkensee an der Ehrenamtsbörse teilnahm. „Es ist spannend hier zu sein, wir können hier mit den Leuten ins Gespräch kommen und erklären was wir machen. Wir hoffen, dass wir so neue ehrenamtliche Helfer dazu bekommen.“

### Auch der Chor „Ketziner Havelklänge“ hofft auf Nachwuchs

So verschieden die Vereine, Verbände und Initiativen auch sind, eines eint sie – sie sind ehrenamtlich tätig, um zu helfen und zu unterstützen. Das Tierheim Falkensee sucht neben ehrenamtlichen Mitarbeitern auch Teilnehmer für ihre Jugendgruppe. Der Verein „Zentral Afrika“ aus Wustermark braucht neue Mitglieder für ihr Projekt, bei dem sie unter anderem Spenden für 50 Waisenkinder in der Zentralafrikanischen Republik sammeln. Der gemischte Chor „Ketziner Havelklänge“ hofft auf neue Mitglieder, sucht aber vornehmlich einen neuen, ehrenamtlichen Chorleiter. Ehrenamtliche Helfer, vor allem Rettungsschwimmer, sind beim Förderverein „Ketziner Havelstrand“ gefragt.



Der Ketziner Chor „Havelklänge“ sucht immer Nachwuchs.

© Quelle: Enrico Berg

Auch junge Menschen opfern ihre Freizeit für ein Ehrenamt. „Über 15 Jugendliche unterstützen uns ehrenamtlich“, berichtet Anke Bienwald, Vorstandsmitglied beim Verein „Mikado“. „Eine von ihnen ist die 16-jährige Leonie. Sie engagiert sich bereits seit zwei Jahren bei uns und macht dort die Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Jahr hat sie die Jugendleitercard gemacht, extra für das Kinderferienlager.“

### Stiftung Paretz hilft dabei, das Ehrenamt zu unterstützen

Die Stiftung Paretz hat die 1. Ehrenamtsbörse Havelland organisiert. „Wir haben durchweg positive Rückmeldungen der Vereine und Institutionen erhalten“, sagen Gabriele Radtke-Wolf (Geschäftsleitung) und Anett Kreuzmann (Projektassistenz) der Stiftung Paretz. „Wir haben die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) eingeladen. Sie informiert über die Fördermöglichkeiten rund um das Ehrenamt.“ Mit dem Mikroförderprogramm hilft die Stiftung Nachwuchs zu gewinnen.

„Das Engagement der ehrenamtlichen Helfer heute zeigt mir, wie wichtig es ihnen ist, ihr Ehrenamt zu präsentieren“, meint Elisabeth Mentzel aus Berlin. „Diese Veranstaltung ist ein schöner bunter Mix verschiedenster Ehrenämter. Die Besucher sind sehr interessiert und aufgeschlossen.“

Informationen zu Gesuchen und Angeboten zum Ehrenamt im Havelland gibt es unter: <https://padlet.com/helgabreuningerstiftung/fqrsvl9ulsz0m1xu>

Von Hannelore Berg